

**Zeitschrift:** Zeitlupe : für Menschen mit Lebenserfahrung  
**Herausgeber:** Pro Senectute Schweiz  
**Band:** 69 (1991)  
**Heft:** 5

**Vorwort:** Editorial : alt!  
**Autor:** Kilchherr, Franz

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 20.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



## ZEITLUPE

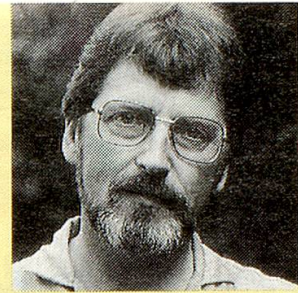
Oktober/November 1991, 69. Jahrgang, Nr. 5



Grafik: Orlo Galli

**Titelbild:** «Gemeinsam statt einsam»: Blüten, Blätter und Früchte gleichzeitig auf einem Baum als Symbol für Gemeinsamkeit. Damit wirbt Pro Senectute für ihre Herbstsammlung.

Report:		Gedichte	52
<b>Dienste, die zu Hause das Leben erleichtern</b>	4	Bücher	56
Tagesheim	5	<b>Ratgeber:</b>	
Haushilfedienst	7	Rund ums Geld	58
Hauspflege	8	Die Bank gibt Auskunft	61
Begleitung Schwerkranker	9	AHV	62
Medizin:		Medizin	62
<b>Plötzliche Ertaubung: Der Hörsturz</b>	12	Konsum	63
Hören: <b>Töne höre ich nur noch im Traum</b>	14	Wohnen	64
Akustische Phänomene	18	etc.	65
Rätsel:		Pro Senectute Aktuell	66
Erinnern Sie sich noch?	22	Eleonore Staub: Bilanz	75
Kreuzworträtsel	22	Zur Diskussion gestellt:	
Kollektiv-Abonnenten	26	<b>Sind Sie wunschlos glücklich?</b>	76
Private Kleinanzeigen	26	Lesermeinungen:	
Podium: <b>Das Alter ist nicht Ende, sondern Ernte</b>	32	<b>Gedanken über das Wort «alt»</b>	80
Unterwegs notiert	36	100 Jahre selbständig und sportlich	91
Interview:		Leute wie wir:	
10 Jahre Senioren und das Fernsehen	38	Christoph Zinsstag	
Mosaik	42	<b>Chemiker, Heimatforscher, Süssmoster</b>	92
Denkzeit	48	Ein Geschenk für das ganze Jahr	98
Vor einem halben Jahrhundert	50	Impressum	99

**Alt!**

«Alt»: Einige wenige von Ihnen haben mit diesem Wort Mühe. Die meisten von Ihnen stehen zu diesem Begriff. Dies ist das für manche wohl überraschende Ergebnis unserer Umfrage. Noch nie haben sich so viele Leserinnen und Leser durch ein Thema so angesprochen gefühlt wie diesmal!

Das Alter ist – das spürte man aus den Leserbriefen immer wieder heraus – etwas Normales, Natürliches, aber auch Verpflichtendes. Allgemein wird die Meinung vertreten, dass man die Chance «Alter» aber auch nützen muss, dass man weiterhin sich kritisch mit sich und der Umwelt auseinandersetzen muss, dass man am Leben teilhaben, sich sogar einmischen muss und sich nicht ausgrenzen lassen darf. Umso mehr scheint mir auch der zur Diskussion gestellte Namen unseres Senioren-Magazins gerechtfertigt: Nicht die (altersbedingte) Verlangsamung steht ja bei einer Zeitlupe im Vordergrund. Man hat bei einer Zeitlupe Zeit, etwas genauer zu beobachten, Situationen, Bewegungen etwas genauer unter die Lupe zu nehmen. Erweitert und übertragen auf unser Magazin: Wir nehmen uns Zeit, Probleme auszuleuchten und ihnen auf den Grund zu gehen. Eine spannende Angelegenheit für mich – und hoffentlich auch für Sie.

Franz K. K.